

„Wir sind LeseHelden“

Kurz vor Ostern hat sich das Projektbüro wieder einen kleinen, aber feinen Basteltipp einfallen lassen, der sich sowohl von älteren Kindergartenkindern als auch Grundschüler*innen wunderbar umsetzen lässt. Benötigt werden dafür nur einige wenige Materialien, die sich oft schon im Bastelfundus daheim finden lassen:

- Pappe
- buntes Tonpapier (je fester, desto besser)
- Bleistift
- Schere und Bastelkleber
- Wolle (es können ruhig verschiedene bunte Reste sein)
- festes Garn
- eine Gabel
- ein schwarzer Filzstift und ein rosafarbener Buntstift
- ggf. Wackelaugen und bunte Bänder
- unsere Bastelvorlage

Nun kann es losgehen. 😊

Druckt die Bastelvorlage aus, schneidet die Hasen aus und bastelt euch mit Hilfe der Pappe vier verschiedene Hasenschablonen.

Wollt ihr zunächst einen der beiden großen Hasen mit den flauschigen Bäuchen basteln, legt ihr die entsprechende Schablone auf das bunte Tonpapier und malt zwei Hasen auf. Achtet darauf, dass das Tonpapier etwas stabiler ist, da es beim späteren Umwickeln nicht so schnell reißen kann. Scheidet die beiden Hasen ordentlich aus und legt sie übereinander.

Nun greift ihr zu eurer Wolle. Habt ihr ein dickes Knäul, wickelt euch davon ein handlicheres Stück zu einem neuen Bällchen ab. Arbeitet ihr mit Wollresten wickelt diese Faden für Faden als Bällchen auf. Um zu prüfen, ob die Wolle ausreicht, die ihr aufgewickelt habt, schiebt das kleine Knäul durch das Loch im Osterhasen. Passt es gerade noch durch, ist es perfekt.

Wickelt nun das kleine Knäul um den Hasenkörper. Beginnt dafür am besten entweder oben links oder rechts und arbeitet euch einmal rund herum und wieder zurück. Das macht ihr so lange, bis euer Wollball aufgebraucht ist.

Nun kommt der knifflige Teil. Schneidet zunächst einen weiteren Wollfaden ab und schiebt ihn zwischen die Ohren der aufeinandergelegten Hasen. Greift zur Bastelschere und schneidet nun vorsichtig genau zwischen den beiden Hasenformen die Wolle auseinander. Achtet darauf, bei diesem Schritt nicht zu zappelig zu sein, da euch sonst womöglich die bereits auseinander geschnittenen Wollfäden herausfallen!

Ist das Aufschneiden geschafft, verknotet alles mit dem bereits zwischen den Ohren platzierten Wollfaden, klebt die beiden Hasenformen aneinander und bringt den flauschigen Hasenkörper mit der Bastelschere ein wenig in Form.

Den letzten Schliff verleiht ihr eurem Osterhäschen mit einem aufgemalten Gesicht und einer kleinen Schleife.



„Wir sind LeseHelden“

Die kleinen Hasen mit dem Puschelschwanz sind noch schneller gebastelt als ihre großen Kameraden.

Malt euch dafür mit der Schablone einen Hasen auf euer buntes Tonpapier auf und schneidet ihn aus.

Greift zur Gabel und wickelt einen Wollfaden einige Male um die Zinken herum – so dass einige Schichten Wolle übereinander liegen. Achtet dabei darauf, dass sie nicht von der Gabel herunterrutschen. Mit Hilfe des Garns knotet ihr die Wolle fest, indem ihr den Faden einmal von unten durch die Gabelzinken schiebt.

Schneidet die Wolle an den äußeren Gabelzinken auseinander und bringt euer Schwänzchen noch ein wenig mit der Schere in Form. Zum Schluss klebt ihr es an eurem Tonpapierhasen fest und malt eurem Osterhäschen ein Gesicht auf.

Fertig ist eure Osterhasen-Parade!

LeseHelden-Tipp: Auch dem großen Hasen könnt ihr so ein kleines Schwänzchen verpassen. 😊
Verzichtet einfach darauf, den Kreis in der Mitte aufzuzeichnen und klebt den Puschel als Schwänzchen fest. Schon habt ihr einen Hasen mit Rückenansicht.



„Wir sind LeseHelden“

